### AdA-FA-M5: Beurteilung des Kompetenznachweises

Name / Vorname            Datum

**Titel Planung, Durchführung und Reflexion einer Ausbildungssequenz im Arbeitsfeld des Ausbilders oder der Ausbilderin**

AdA-Institution

Name Moduldozent/in

#### Vorgaben:

**Planung, Durchführung und Reflexion einer Ausbildungssequenz im Arbeitsfeld des Ausbilders oder der Ausbilderin.**

**Vorgaben der einzureichenden Unterlagen vor der Praxisbeobachtung**

* Beschreibung der Lerngruppe
* Darstellung, wie sich die beobachtete Lerneinheit in den Kontext des gesamten Bildungsangebots einfügt
* Kommentierte Planung der beobachteten Lerneinheit

**Nach der Praxis-Beobachtung findet ein Auswertungsgespräch statt**.

* Schriftliche Reflexion der beobachteten Lerneinheit durch Ausbilder oder Ausbilderin

Alle vier Elemente dieses Kompetenznachweises zusammen umfassen etwa 15'000 bis 25'000 (inkl. Leerschläge). Erläuternde Unterlagen können in einem Anhang beigelegt werden.

**Beurteilung und Bestehensregel**

Die Beurteilung erfolgt mit «bestanden» oder «nicht bestanden». Der Kompetenznachweis gilt als bestanden, wenn **alle Kriterien zumindest in den wesentlichen Teilen erfüllt sind**.

Die Beurteilung des Kompetenznachweises erfolgt **schriftlich** durch den Moduldozenten oder die Moduldozentin **entlang der Beurteilungskriterien und ist für Aussenstehende nachvollziehbar.**

|  |  |
| --- | --- |
| **Beurteilungskriterien** | **Beobachtungen** |
| **Planung** |
| Die **Vorgaben** wurden eingehalten. |       |
| Die **didaktische Planung** der Lerneinheit **nimmt Bezug** auf die für das Bildungsangebot definierten **Kompetenzen** und die zu entwickelnden **Ressourcen.** |       |
| Die **Lerninhalte,** die **Stoffmenge** unddie **Progression** sind **abgestimmt** auf die spezifische **Teilnehmergruppe**. |       |

|  |  |
| --- | --- |
| Die **Methoden,** die **Lernmodalitäten** und die **Hilfsmittel** sind **erwachsenengerecht** und fördernein **aktives, eigenständiges Lernen**. |       |
| Der **Lerntransfer** wird mit angemessenen Methoden und Instrumenten **unterstützt.** |       |
| **Durchführung** (Fähigkeiten und Haltung)  |
| **Wertschätzende Haltung** gegenüber allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen. | Diese Kriterien werden einzig von der Moduldozentin / dem Moduldozenten beurteilt.Zentral wird überprüft, ob die Durchführung nach diesen Kriterien beurteilt wurde.  |
| **Sichere Gestaltung** der **Rollen** beim Leiten und Moderieren. |
| **Sicherheit** in der **methodischen Umsetzung** der Planung. |
| **Situationsadäquate Interventionen** bei der Leitung der Lerngruppe. |
| **Fähigkeit**, die **Planung** und die eigene **Rolle** an die aktuelle **Situation anzupassen**. |
| **Reflexion**  |
| Der Ausbilder oder die Ausbilderin kann ihre **didaktischen** und **methodischen Entscheidungen** **begründen.** |       |
| Er oder sie kann die **Durchführung** kritisch **reflektieren** und **Massnahmen ableiten.** |       |

**Beurteilung** der Moduldozentin/des Moduldozenten

[ ]  Kompetenznachweis bestanden [ ]  Kompetenznachweis nicht bestanden

Datum       Unterschrift der Moduldozentin/des Moduldozenten